

Rundschreiben zur in SAMS initiierten Ausstellung und Verlängerung



DOSB-C-Trainer-Lizenzen

Ein Herzstück der Verbandssoftware sind die Möglichkeiten für die Vereine und ihre C-Trainer-Lizenzträger, sich über Lizenzen und Laufzeiten zu informieren, auch um den Bestand an gültigen Lizenzen analysieren und planen zu können.

Vor 20 Monaten haben wir den DRV über ein wesentliches Modul unserer Verbandssoftware informiert. Der Workflow in der Lehrgangsverwaltung ist durchgängig von der Ausschreibung, Durchführung, Abrechnung und Generierung der DOSB-Lizenzen für unsere C-Trainer. Die Lizenz steht sowohl bei einer Neuausstellung wie bei einer Verlängerung, die praktisch, faktisch eine Neuausstellung ist, unmittelbar danach dem Lizenzträger über den Zugriff auf SAMS direkt zur Verfügung, somit auch dem Verein und ist jederzeit und beliebig oft ausdrückbar.

Dieser Workflow soll im Folgenden praxisnah und verständlich wie folgt dargestellt werden.

- 1.) Das alte „Stempelheft“ gibt es nicht mehr. Die Erstaussstellung und die „Verlängerung“ führen immer zu einer „neuen“ Lizenz, die eine Gültigkeit von bis enthält.
- 2.) Der Lehrwart des NW RV stößt diese Lizenzausstellung in unserer Verbandssoftware an, nachdem zuvor die Voraussetzungen für eine Ausstellung von ihm geprüft worden sind.
- 3.) Bei Fortbildungslehrgängen, die nicht vom NW RV veranstaltet wurden, spielt der Lizenzträger die Bescheinigung über den Reiter „Fremd-Lehrgänge“ ein. Diese werden vom Lehrwart geprüft.
- 4.) Die DOSB-Lizenz ist ein nicht manipulierbares PDF-Dokument, das in unserer Software jederzeit sowohl vom Lizenzträger wie vom Verein ausgedruckt werden kann.
- 5.) Die Bestandsführung und damit auch der Anstoß zu der Ausstellung der DOSB liegt somit beim Landesruderverband, wie schon früher bei den Verlängerungen. Der DRV hat selbstverständlich ein uneingeschränktes Einsichts- und Prüfrecht.
- 6.) Damit entfällt auch ein nicht zu unterschätzender administrativer Aufwand beim DRV und Doppelerfassungen beim NW RV.

Der Vorstand des DRV hat sehr schnell realisiert, welche Effizienzsteigerungen damit verbunden sind und hat uns bei unserem Vorhaben ausdrücklich unterstützt. Das Ressort Lehre und Ausbildung im DRV stimmt diesem Procedere nun zu. Der LRV Bayern setzt die SAMS-Software inzwischen auch ein. Ein weiterer LRV könnte folgen.

Die Schnittstellen in unserer Verbandssoftware sind schon lange fertig. Unsere Ankündigung auf dem Verbandstag 2017, diese in Kürze einzusetzen, können wir deshalb erst jetzt umsetzen.

Es wird allerdings noch zwei bis drei Monate dauern, bis wir die folgenden Schritte

- 1.) Anbindung unserer SAMS-Software an die DOSB-Plattform,
- 2.) Abgleich der „Lizenzbestände“ mit dem DRV, den wir bereits vor drei Jahren schon einmal durchgeführt haben,
- 3.) Abarbeitung der Erstlizenzen und Neuausstellungen der Verlängerungen der letzten zwei Jahre, soweit diese noch nicht vom DRV durchgeführt wurden,

geschafft haben. Bis dahin bitten wir um etwas Geduld, eine Verlängerung „im alten Stempelheft“ ist nicht mehr möglich.

Hinweise an die Vereine zu-C-Trainer-Lizenzen

Die Landesportbünde wollen in Zukunft durchgängig die DOSB-Lizenzen auch der Fachverbände lesen können, um einen Begriff aus der DSGVO zu übernehmen. Dies hat nicht nur den Zweck, Angebote der LSB Bildungswerke und Stadtsportbünde anbieten zu können, sondern auch um überprüfen zu können, ob den Zuschussanträgen der Vereine auf C-Trainer und andere Lizenzen gültige Lizenzen zugrunde liegen.

Diese Prüfung ist in einzelnen Bundesländern schon lange üblich. Wir werden uns daran auch in NRW gewöhnen. Der Zuschussgeber wird die datenschutzrelevanten Vorgaben dazu schaffen, sofern diese nicht bereits vorhanden sind, so unsere Einschätzung.

Die Vereine sollten, wo immer dies noch nicht geschehen ist, ihre „Lizenzbestände“ überprüfen. Wir sind für jeden Hinweis dankbar, insbesondere auf fehlende Lizenzträger. Die Datenqualität beim DRV ist alles andere als „zeitgerecht“. Auch hat der DRV die Landesruderbände nach Postleitzahlen der Wohnorte der Lizenzträger zugeordnet. Dieses Unding wird uns viel Zeit bei der Umsetzung kosten.

Die Lizenzträger sollten unserer Sicht einen Zugang zu SAMS haben. Diesen können die Vereine selbst anstoßen.

Wir müssen uns gemeinsam aber auch Gedanken machen, um

- 1.) die Dropout-Quoten - teilweise schon nach der Erst-Lizenz - zu reduzieren,
- 2.) **die Zahl der gültigen Lizenzen zu steigern** (Diese Zahl liegt deutlich unter vergleichbaren Zahlen in Ländern, in denen die gültige Lizenz bei Zuschussbeantragung nachgewiesen werden muss.) und
- 3.) Lehrgangsangebote attraktiver zu machen.
- 4.) die an den Hochschulen generierten C-Trainer-Lizenzen für die Vereine zu nutzen. Hier fehlte in der Vergangenheit weitgehend der Informationsaustausch DRV mit den Landesruderverbänden.

Ein Thema ist nicht mehr kontrovers. **Es wird die C-Trainer-Breitensportausbildung geben.**

Wir werden auch weitere Lehrgangsangebote wie Steghelfer, Kindertrainer intensivieren und die Möglichkeiten des „Blended -“ und „E-Learning“ zu nutzen, um vor allem die Präsenzzeiten reduzieren zu können. Frank Baumgard hat bereits das Sicherheitshandbuch des DRV digitalisiert und auf die LSB-Plattform eingestellt.

Gleichzeitig weisen wir noch einmal auf die verbesserten Möglichkeiten, abgelaufene Lizenzen zu verlängern.

Angehängt sind hier unsere beiden Rundschreiben vom 17.02.2018

20. August 2018

Wilhelm Hummels

Vorstand NW RV

Frank Baumgard

Stephan Simons

Lehrwart NW RV

Kurzbeschreibung DOSB-C-Trainer-Lizenzierung Empfehlung zu Verlängerungslehrgängen

Das DOSB- Lizenzierungsverfahren erfolgt nur noch über die cloudbasierte Software des DOSB (Lims).

Wie immer bei IT-regulierten Abläufen ergeben sich mehr Regeln, von den weniger abgewichen werden kann, zweifellos aber auch Erleichterungen.

1.) Laufzeit der Lizenz bei Erstaussstellung

Hier ist dem DOSB eine Regelung ins Programm gerutscht, die vom bisherigen Procedere = Lizenzlaufzeit bis Ende des 4. vollen Jahres abweicht. Hier rechnet das Programm jetzt ein taggenaues Ende, das bei einer Erstaussstellung fast immer unterjährig liegt.

2.) Laufzeit der Lizenz bei Verlängerung

Erst bei einer Verlängerung kann die Laufzeit um 92 Tage verkürzt bzw. um 92 Tage verlängert werden. Hierdurch können wieder Laufzeiten zum Jahresende erreicht werden.

3.) "Ansparen" von Fortbildungslehrgängen

Der DRV folgt nun den DOSB-Regeln zum "Ansparen" von Fortbildungslehrgängen. Somit können die 15 UE (früher LE) (praktisch ein 2-Tages-Lehrgang oder zwei Tageslehrgänge) frei gelegt werden und bereits im ersten Jahr begonnen werden. Eine Verlängerung ist aber frühestens 92 Tage vor Ablauf der regulären Gültigkeit möglich.

4.) Anerkennung von "Nicht-NW RV"-Lehrgängen

Für die jeweilige Verlängerungsperiode erkennen wir - wie bisher - eine "fremde" Fortbildungsmaßnahme an. Die 2. Fortbildung muss unverändert vom NW RV, einem der Landesverbände oder vom DRV veranstaltet werden.

5.) Terminierung Fortbildungslehrgänge

Wir haben uns entschlossen, um Ablaufdaten zum Jahresende zu erreichen, Fortbildungslehrgänge möglichst nur noch im Herbst anzubieten. Ein Fortbildungslehrgang soll weiterhin im Frühjahr stattfinden.

Bei einem 2. Lehrgang im Frühjahr werden wir die Lizenzverlängerung auf den 31.12. des Vorjahres datieren, um unterjährige Endtermine zu vermeiden.

Somit hätten wir der ersten Verlängerung wieder ein Ablauf der Lizenz zum Jahresende erreicht. Das Ablaufjahr der Lizenz lässt sich leichter merken als ein Ablauftag.

6.) Reaktivierung ungültiger Lizenzen

6.1.) Im 1. Jahr nach Ablauf der Gültigkeit:

Fortbildungen mit insgesamt mindestens 15 UE im ersten Jahr nach Ablauf der Gültigkeit.

Die Gültigkeitsdauer Ihrer Lizenz wird nach der Teilnahme um drei Jahre verlängert.

Kurzbeschreibung DOSB-C-Trainer-Lizenzierung Empfehlung zu Verlängerungslehrgängen

6.2.) Im 2. und 3. Jahr nach Ablauf der Gültigkeit:

Die Gültigkeitsdauer der Lizenz wird nach der Teilnahme von Fortbildungen von insgesamt 30 UE um vier Jahre verlängert.

Lizenz ist nach dem letzten Verlängerungsabschnitt für vier Jahre zum Quartalsende gültig.

6.3.) Überschreitung der Gültigkeitsdauer um drei Jahre:

Teilnahme an einem Wiedereinsteiger-Lehrgang mit einem Umfang von 30 Unterrichtseinheiten erforderlich, um die Lizenz zu reaktivieren.

7.) Abruf Teilnahmebestätigungen an Lehrgängen und DOSB-Lizenz über unsere Verwaltungsplattform SAMS

Schon jetzt sind Teilnahmebestätigungen an Lehrgängen über unsere Verwaltungsplattform durch den Lizenzträger abrufbar.

Spätestens Ende Q 3 2018 (Anmerkung: aktuell eher Ende 2018) wird ein Abruf der DOSB-Lizenz über SAMS – endlich - möglich sein.

Ein direkter Zugriff auf die DOSB-Programme ist nur dem DRV und NW RV (für die Lizenzinhaber seiner Vereine) möglich.

Nordrhein-Westfälischer Ruder-Verband e.V.

Stand: Februar 2018

Aktionsplan_Ausbildung_NWRV_Leitbild_Maßnahmen.

Qualifizierung durch Ausbildung im und mit dem NW RV

Eine seiner zentralen Verpflichtungen sieht der Nordrhein-Westfälische Ruder-Verband (NW RV) als Fachverband für den Rudersport in NRW darin, die Mitgliedsvereine in der Qualifizierung der Funktionsträger zu unterstützen. Dazu gilt es, Ausbildungsmaßnahmen anzubieten bzw. den Zugang zu solchen Maßnahmen zu ermöglichen oder die vereinsinterne sowie übergreifende Ausbildung für das gesamte Spektrum vom Leistungssport, Breiten- und Freizeitsport bis zum Wanderrudern zu unterstützen.

Das Präsidium des NW RV hat hierzu diesen Aktionsplan (**gefordert.gefördert.erfolgreich.2018**) entwickelt, der als *living document* kontinuierlich und im Besonderen auch auf Anregung der Vereine fortgeschrieben werden soll.

Die rudersportliche Ausbildung der Sportler und Athleten an sich wird im Rahmen dieses Aktionsplans grundsätzlich nicht betrachtet.

1- Der NW RV bietet seinen Lizenz-Trainern ein-/zweitägige Weiterbildungsseminare an, die vornehmlich dem Erhalt der Lizenz dienen, zugleich aber auch den Erfahrungsaustausch und die Kompetenzerweiterung z.B. im Bereich Trainingsmethodik, Athletik, Team-Management, Mentaltraining, Selbst- und Stressmanagement fördern. Schwerpunktthemen in 2018/2019 sind Athletik-, Kraft- und Mentaltraining.

2- Der NW RV qualifiziert den Trainernachwuchs im Rahmen des Lizenzkonzeptes des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) und des Deutschen Ruderverbandes (DRV) für die erste Lizenzebene (Trainer C im Rudern). Entlang der inhaltlichen Vorgaben des DRV zur Lizenzausbildung C wird eine vornehmlich **methodische Weiterentwicklung** des NW RV-C-Trainerlehrgangs angestrebt. Dabei soll z.B. durch die Methode des „Blended Learning“ (Kombination von Online- und Präsenzausbildung) vor allem die verfügbare Zeit für die Praxisanteile in den Präsenzphasen erhöht und insgesamt die Qualität der Ausbildung verbessert werden.

Der NW RV bietet **ab 2018 jährlich einen C-Lizenzlehrgang** an, der auf die Qualifizierung der **Trainer für den Leistungssport** ausgerichtet ist sowie einen **gesonderter C-Lizenzlehrgang für den Rudertrainer im Breitensport** (nach Bedarfslage, vermutlich zwei-jährig und modularisiert).

3- Der NW RV fördert das ehrenamtliche Engagement junger Sportler als Ausbilder und Betreuer. Dabei übernehmen erfahrene aber dennoch jugendliche Ruderer/-innen die Anfängerausbildung und nicht selten bereits die Betreuung und Begleitung bei Regatten und Wanderfahrten. Eine systematische Ausbildung, die sich konsequent an den lizenzorientierten Vorgaben und Standards des DOSB sowie des DRV orientiert, eine nachweisliche Zertifizierung erfährt und qualitätsgesichert ist, soll ab 2018 angeboten werden. Das bestehende zweistufige Qualifizierungsangebot der Sportjugend (Sport-/GruppenhelferIn, GruppenhelferIn) bildet den Ausgangspunkt und soll **jeweils** ergänzt werden durch einen ruderspezifischen Anteil.

Aktionsplan_Ausbildung_NWRV_Leitbild_Maßnahmen.

4- Der NW RV unterstützt die Ruderausbildung von Lehrern/Lehrerinnen mit der Lehrbefähigung Sport sowie die Gewinnung und Qualifizierung der Ruder-Protektoren.

Die Ausbildung für das Lehramt im Fach Sport umfasst nicht mehr pflichtmäßig eine Ruderausbildung. Der Bedarf für eben diese Qualifizierung nach Abschluss der Ausbildung für das Lehramt im Sinne einer berufsbegleitenden Qualifizierung wird aufgegriffen und in Zusammenarbeit mit dem **Schülerruderverband** in einem Qualifizierungsseminar (5 tages Praxis-Seminar) realisiert, mit dem Ziel, Lehrer/Lehrerinnen mit der Lehrbefähigung Sport zunächst für den Rudersport zu **begeistern**, die Grundzüge der Rudertechnik zu **beherrschen** und die Anfängerausbildung von Schülern und Schülerinnen in der Sportart Rudern **leiten** zu können .

5- Der NW RV unterstützt die vereinsübergreifende Durchführung von Qualifizierungsmaßnahmen.

Der NW RV beabsichtigt, den Erfahrungsaustausch zwischen den Vereinen zu unterstützen und prüft die Herausgabe einer ergänzenden Sicherheitsempfehlung für das Fahren auf dem Rhein.

Spezifische Lehrgänge für (Wander-) Fahrtenleiter werden durch den NW RV bereits angeboten. Der NW RV beabsichtigt mit seiner Ruderjugend darüber hinaus eine zentrale NW RV-Ausbildungswanderfahrt in 2019 durchzuführen. Dazu soll ein Kooperationsverein gefunden werden, der die Ausrichtung federführend übernimmt. Mittel des Kinder- und Jugendförderplans NRW (Bezuschussung im Sinne einer Jugendfreizeit und Erholungsmaßnahme) sollen dazu beantragt werden.

6- Der NW RV steht für qualitätsgesicherte Qualifizierungsmaßnahmen.

Alle zukünftig durchzuführenden Qualifizierungsmaßnahmen in Verantwortung des NW RV sollen durch die Teilnehmer bewertet werden, um dies in eine **systematische Lehrgangsevaluation** und **Lehrgangsoptimierung** einfließen zu lassen und auf dieser Grundlage das Programm thematisch und methodisch weiter zu entwickeln.

Insgesamt wird die **verbandsinterne Referentenliste** in Zusammenarbeit mit dem LSB, dem DRV und anderen Bildungsträgern überarbeitet. Neue, aktuelle Themen und „neue“ Gesichter sollen so aufgegriffen und gewonnen werden, um letztlich auch die Attraktivität des Weiterbildungsprogramms zu erhöhen. Vorschläge der Vereinstrainer sind dabei ausdrücklich erwünscht.

Februar 2018

Vorstand NW RV

Frank Baumgard

.

[2018.02.11 Aktionsplan_Ausbildung_NWRV_Leitbild_Maßnahmen.pdf](#)